

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

295 (27.10.1867) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. (Zweites Blatt)

Samstag den 27. Oktober

1867.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 30. Oktober 1867.

Nachmittags 2 Uhr,  
werden im Gasthaus zur goldenen Waage im  
Steigerungsfokale nachbeschriebene Fahrnisse  
gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1) Silbergeräthe,
- 2) Herren- und Frauenkleider,
- 3) Bettung,
- 4) Schreinwerk, verschiedenes,
- 5) verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist  
eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern,  
1 Salon mit Balkon nebst allen Bequem-  
lichkeiten, sogleich oder später beziehbar, zu  
vermieten.

\* Karlsstraße 39 ist der zweite Stock, be-  
stehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller,  
Holzplatz u. s. w., sogleich zu vermieten. Zu  
erfragen daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Langestraße 173, im Hinterhaus im zweiten  
Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen so-  
liden Herrn zu vermieten.

\* In der neuen Adlerstraße 30, im dritten  
Stock, ist vornheraus ein möblirtes Zimmer  
mit einem Kreuzstock sogleich oder später zu  
vermieten.

\* Waldstraße (alte) 26, im Hintergebäude,  
ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer so-  
gleich oder später an einen soliden Herrn zu  
vermieten.

\* Es ist in der Kronenstraße, Eingang in-  
nerer Zirkel 4 h, ein gut möblirtes Parterre-  
Zimmer, mit Aussicht auf den Schloßplatz, so-  
gleich zu vermieten.

\* In der Bleichstraße 19, im zweiten Stock,  
ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder  
auf den 1. November zu vermieten. Auf  
Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Bahnhofstraße 7, im vierten Stock, ist ein  
Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

2.1. In der Stephaniensstraße 38, im 2ten  
Stock, sind zwei ineinandergelagerte Zimmer,  
unmöblirt oder nach Wunsch möblirt, an einen  
soliden Herrn sofort zu vermieten.

3.1. In der schönsten Lage, Mitte der Stadt,  
ist ein gut möblirtes Zimmer zu mäßigem Preis  
zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71  
ist ein schönes, großes Zimmer mit 2 Kreuz-  
stöcken parterre, auf den 1. November zu ver-  
mieten.

## Lokal zu vermieten.

\* Karlsstraße 45 ist ein geräumiges, helles

Lokal, ebener Erde, zu einem Magazin oder  
sonst zu einem ruhigen Geschäft geeignet, so-  
gleich zu vermieten.

## Dienst-Anträge.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves  
und bescheidenes Mädchen, welches eine ein-  
fache Hausmannskost ordentlich zu kochen ver-  
steht, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht, findet sogleich oder zum 1. November  
eine Stelle: Bahnhofstraße 15 parterre.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann  
und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unter-  
zieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kreuz-  
straße 6.

\* Es wird ein Hausmädchen gesucht, wel-  
ches auch etwas kochen könnte und sich willig  
allen Arbeiten unterzieht. Näheres Step-  
haniensstraße 78.

\* Ein solides, fleißiges Zimmermädchen wird  
sogleich gesucht: Karlsstraße 27.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen  
kann und sich allen Haushaltungsgeschäften  
unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut em-  
pfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu  
erfragen Kasernenstraße 1.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,  
pugen und waschen kann, sucht bei einer kleinen  
Familie einen Dienst. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen  
waschen und pugen kann, sucht sogleich eine  
Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 16 im  
Hinterhaus.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut  
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu er-  
fragen Sophienstraße 44.

## Einstreher-Gesuch.

\* Es wird ein gebienter Mann zur In-  
fanterie als Einstreher gesucht, der eine Dienst-  
zeit von 5 Jahren 4 Monaten übernehmen  
kann und gut bezahlt wird. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

## Kellnerin,

eine gewandte, wird sogleich gesucht: Karls-  
straße 17.

## Lehrlingsgesuch.

3.1. In ein hiesiges Kurzwaaren-  
geschäft wird ein junger Mann mit  
den nöthigen Vorkenntnisse unter  
günstigen Bedingungen sofort in  
die Lehre gesucht. Adressen beliebe  
man unter Ch. F. im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

## Beschäftigungsgesuch.

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich,  
für jetzige Saison nach neuestem Journal und  
Muster in und außer dem Hause zu arbeiten.  
Zu erfragen innerer Zirkel 8 im Hinterhaus.

## Verlaufener Hund.

\* Es wurde am Freitag ein kleines Bin-  
scherbündchen, welches auf den Namen „Bisou“  
hört und ein rothes Halsband trägt, in der  
Langenstraße verloren. Der redliche Finder  
wird gebeten, dasselbe Langenstraße 150 gegen  
eine gute Belohnung abzugeben.

## Stehengebliebener Schirm.

\* Donnerstag Abend blieb im Theater ein  
brauner Regenschirm stehen; man bittet,  
denselben Adlerstraße 38 im zweiten Stock gegen  
Belohnung abzugeben.

## Verwechelter Stock.

Vorigen Donnerstag wurde im Café Jff-  
land ein Stock mit Eisenbeingriff verwechselt,  
um dessen Austausch in genanntem Lokale ge-  
beten wird.

## Verkaufsanzeigen.

\* Ein sehr schönes Klavier wird wegen  
Mangel an Platz im Hause Karlsstraße 31  
im zweiten Stock billigt verkauft.

\* Ein guter (so genannter) Mastatter  
Herd von schöner Façon ist um billigen Preis  
zu verkaufen. Zu erfahren im Kontor des  
Tagblattes.

## Anzeige.

\* Lammstraße 4 wird in und außer dem  
Hause Kost abgegeben.

## Gesuch.

Eine brave, ordnungsliebende Familie wünscht  
ein Kind in elterliche Pflege zu nehmen und  
verspricht, dem Kinde reinliche, sorgsame Pflege  
angedeihen zu lassen, unter Zusage der  
größten Verschwiegenheit. Zu erfragen Lange-  
straße 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

## Privat-Bekanntmachungen.

### G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

ganz frische Schellfische à 12 kr. per Pfund,  
bei größerer Abnahme billiger.

### Hofconditor K. Ritzhaupt,

Kreuzstraße 6 und Friedrichsplatz 5,

empfiehlt sein Geforenes sowohl in den schönsten  
Formen wie in Badstücken und in Bäckchen,  
in jedem beliebigen Frucht- oder Crème-Ges-  
chmack, Pouché Romaine, Cèpunsch, Pouché  
Impèrial, Granit, Champagner-Punsch u.,  
rohes Eis mit vorzüglichem Schlagrahm. \*

Eine frische Sendung  
**Schellfische**  
ist wieder eingetroffen bei  
**Louis Dörle, Langestraße 155.**

**Frische Kieler Sprotten,  
neuen Salz-Laberdan,**

Speck- und Bratbückinge, Lachsforellen,  
holl. Milchher- und schott. Vollharinge,  
fein marinierte Haringe, neue holl. und  
franz. Sardellen etc. bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**K. Nigbaupt, Hofconditor,**  
Friedrichsplatz 5,

empfiehlt:  
schönste reine **Messener Citronen,**  
neue Schalenmandeln, Malagapfeifen,  
Muscat-Datteln, Fruits confits assortis  
offen und in eleganten Schachteln, **glacirte  
Marronen, Compots, Gelées,**  
Syrops, Pasten, große Auswahl der feinsten  
Bonbons und Bonbonnières etc.

**Mandeln,**

neue süße,  
billigst bei  
**Wilhelm Schmidt.**

**Pariser Chau-fleur,**

Artischofen, frische Champignons, lebende See-  
hummer und Straßburger Bratzgänse empfiehlt  
**Louis Dörle, Langestraße 155.**

**K. Nigbaupt, Hofconditor,**  
Friedrichsplatz 5,

empfiehlt:  
Kuchen und Torten, Tafel-, Thee- und  
Kaffeebackwerk, Fleischpastetchen, kalte und  
warme Getränke jeder Art, feine Weine  
und Liqueurs, Spirituosen, Gefrorenes,  
Merinken, süßen Schlag- und Kaffeerahm  
und rohes Eis.

**Anzeige.**

2.1. Langestraße 155, bei Hb. D. Meyer,  
Großh. Hoflieferant, Laden Ritterstraße, sind  
wieder frisch eingetroffen: Feldbühner, Hasen,  
Rehe, franz. Geflügel, franz. Bratzgänse, Gold-  
fische, Blumenkohl, frische Champignons und  
Artischofs.

**Stearinlichter**

(jeder Eintheilung),  
**gutes Lampenöl**  
empfiehlt **Wilhelm Schmidt.**

**Alle Sorten Siegellack**

zu sehr billigen Preisen bei  
**A. & L. Ullmann,**  
119 Langestraße 119.

**N. L. Homburger,**

Langestraße 203,  
empfiehlt in **grösster Aus-  
wahl** die allernueuesten Erschei-  
nungen von

**Blousen** in Moll, Cachemire,  
Alpaca, Flanell,  
**Fichus** (Marie Antoinette),  
**Capuchons** von Terneaux,  
gestickten **Kragen** und **Stul-  
pen**, besonders

**Stehfaçon,**

**Barben, Schleiern,**  
**Guipures, Fanchons,**  
**Negligé-Hauben,**  
gestickten **Batisttuchern,**  
**Herrn- und Damen-Hemden-  
Einsätzen,**

**Schürzchen, Broches,**  
**Unterröcken** und **Rock-  
falten,**

**Spitzen** en Valenciennes und  
Gluny

und werde ich die allerbilligsten  
Preise berechnen.

Auswahlsendungen stehen bereit-  
willigst zu Diensten.

Die Anfertigung sämtlicher Lin-  
gerie-Artikel wird präcis und rasch  
ausgeführt.

**Für Strick-, Häkel- und  
Stickarbeiten:**

**Zephyrwohle, 4- und 8fach,**  
**Terneauwohle,**  
**Castorwohle,**  
**Mooswohle,**  
**Eiswohle,**  
**Gobelin-Stick- u. Strickwohle,**  
**Gereichte Wolle,**  
**Stramin,**  
**Strick-, Häkel- und Stickseide,**  
**Strick- und Häkelnadeln** in Stahl,  
Bein und Holz,

**Gold-, Stahl- und Glasperlen,**  
**Haussegel u. Buchzeichen**

mit und ohne Photographien  
bei **Friedrich Wirth,**  
2.1. Langestraße 134.

**Empfehlung.**

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst  
im chemischen Waschen von **Wolle, Seide**  
und **Sandwichen**. Auch werden daselbst  
**Schwungfedern** schön und billig gewaschen  
und geträufelt.

**Amalie Enderle, Langestraße 132**  
im zweiten Stock.

3.1. **Erddöl-Lampen**

in sehr schöner und reicher Aus-  
wahl, Berliner und Wiener Fa-  
brikat, nebst den hierzu gehörigen Be-  
standtheilen, empfiehlt auf bevorstehende  
Saison zur geneigten Abnahme bestens  
**A. Mayerle, Hofblechner.**

**Für die Herbst- und Winter-Saison**

empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen:

**das Neueste in Confections, als: Pale-  
tots, Rotondes, Beduinen, Jacken,  
fertige Anzüge, Unterröcke, Blousen,  
Regenmäntel,**

**Confections für Kinder, Wavelocks,  
Kleiderstoffe, schwarze und farbige Sei-  
denzeuge,**

**Gewirkte Chales, Winter-Chales,  
Cachenez.**

**S. Model.**

**Schwere anliegende Winterpaletots à 3 fl.**  
Eine große Partie breite schwere Kleiderstoffe à 24 fr. die Elle.  
Breite **Linsey-Woolsey** à 20 fr. per Elle.  
Abgepaste **Unterröcke** mit Sammt- und Cachemirbordure à 2 fl. 18 fr.

### Filzhüte

für Herren und Damen, sowie  
**Pariser Sutformen**

sind stets auf Lager.

Filzhüte zum Waschen, Färben und  
Aendern werden pünktlich besorgt bei

**Diezel & Bürgin,**  
Herrenstraße 23.

### Brunnenmacher.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich zur Her-  
stellung aller Arten Brunnenarbeiten unter Zu-  
sicherung billiger und schneller Bedienung.

Gefällige Aufträge werden in meiner Woh-  
nung, Herrenstraße 33 und Langestraße 109  
im Laden entgegen genommen.

**A. Pfau,** Brunnenmacher.

### Kirchhof-Kränze

in allen Sorten sind zu haben bei

**Frau Seiler,** Waldhornstraße 53,  
neben dem Friedhof.

### 3.3. Wühlburg.

#### Möbel-Empfehlung.

Zu dem Möbel-Magazin von Schreiner  
**Sahn** sind alle Sorten Möbel zu haben,  
sowie Spiegel und Polster-Möbel. Auf Ver-  
langen kann die Hälfte in Abschlagszahlungen  
gemacht werden. Für sämtliche Möbel wird  
ein Jahr garantiert. — Dasselbst wird ein  
Lehrling aufgenommen.

### Anzeige.

Heute früh warmen Zwiebacken und frische  
Fleischpastetchen.

Zugleich empfehle ich meine rein gehaltenen  
Oberländer Weine, sowie ausgezeichnetes  
Moninger'sches und Speyerer Bier.

**Ernst Seufried,** zur Eintracht.

### Gasthaus zu Mose.

\* Süßen Wein empfiehlt

**Fried. Benzinger.**

### Mugarten.

Neuen süßen Wein empfiehlt

**J. Schann.**

### Süßer Durbacher

der Schoppen zu 8 Kr. im Gasthaus zum  
**König von Preußen.**

### Heute Morgen

warmen Zwiebacken.

Seewein, rothen, per Schop-  
pen 12 Kr. empfiehlt bestens

**W. Mees,**

zum Kaiser Alexander.

### Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag  
Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet

**A. Fees,** zum weißen Löwen.

### Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 27. Oktober findet bei Unter-  
zeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu  
ergebenst einladet

**F. Pipp.**

Süßer Wein der Schoppen 8 Kr.

## Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht,  
daß ich unterm Heutigen mein Geschäft meinem Bruder übertragen habe.  
Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen  
danke, bitte ich, solches auch meinem Bruder zu bewahren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1867.

**Wilhelm Sammann,**

Schuhmachermeister.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung füge ich die Versicherung  
bei, daß es mein Bestreben sein wird, durch pünktliche und solide Arbeit  
das mir zu Theil werdende Vertrauen zu bewahren und hoffe, daß meine  
verehrten Kunden, die ich mir bereits während dem mehrjährigen Betrieb  
eines eigenen Geschäfts erworben, auch in dem neuen Geschäft erhalten  
bleiben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1867.

**Jakob Sammann,** Schuhmachermeister,

Hirschstraße Nr. 10.

## Für Herren empfehle ich:

Unterbekleider von Wolle und Baumwolle,  
Unterleibchen von Seide, Baumwolle und Wolle, weiß und farbig,  
Flanell-Hemden bester Qualität,  
Leibbinden,  
Gestricke und gewebte Socken,  
Leinene Kragen,  
Handschuhe und Putzwärmer

in größtem Sortiment und billigen Preisen.

**Leopold Weiß,**

Friedrichsplatz 7.

4.1. Beim Herrannahen der längeren Abende erlauben wir uns  
auf unsern

### belletristischen Lesezirkel

aufmerksam zu machen, in welchen die neuesten Erscheinungen auf dem  
Gebiete der Belletristik jeweils nach ihrer Ausgabe aufgenommen werden.  
Der Eintritt kann jederzeit unter den bekannten billigen Bedingungen  
stattfinden.

**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

### Kammerer's Bierhalle.

Sonntag den 27. Oktober (bei ausgezeichnetem Stoff).

## Grand Concert national,

gegeben von der renommirten Tyroler Sängergesellschaft

**Peter, Katti, Nanni und Nesi**

aus Innsbruck, in ihrem National-Costüm.

NB. Als Intermezzo wird folgen: „Das G'spenst um Mitternacht“, „Ein alter Münch-  
ner Stiefelpuger“, „Die heirathsscheuen Jungfrauen“.

Zum Beschluß die ganz neue komische Scene: „Der Bua will amol heirathen.“

**Erstes Konzert, Anfang halb 4 Uhr.**

Eintritt für Herren 6 Kr., Damen 3 Kr.

**Zweites Konzert, Anfang halb 8 Uhr.**

Eintritt für Herren 6 Kr., Damen 3 Kr.

**\* Rheinischer Hof.**  
 Sonntag den 27. Oktober  
**musikalische Produktion.**  
 Anfang 5 Uhr.  
 NB. Soeben ist neuer rother Burgunder  
 angekommen, wozu höflich einladet  
**Karl Heinze.**

**Mugarten.**  
 Heute, Sonntag den 27. Oktober, findet  
**Tanzunterhaltung** statt, wozu höflich  
 einladet  
**J. Eichann.**

**Amalienbad Durlach.**  
 Heute Sonntag empfehle ich  
 neuen süßen Gimmelinger Aus-  
 lese, Durlacher Clevner, gebra-  
 tene Kastanien, sowie Kartoffel-  
 brod und Backwerk und lade  
 hierzu ergebenst ein  
**K. Weisk.**

**Mühlburg.**  
 Zu dem landwirthschaftlichen Feste auf heute  
 und morgen empfehle ich verschiedene Braten,  
 Kuchen, reine Weine, sowie neuen süßen Wein.  
**Friedrich Feser, zum Adler.**

**\* Mühlburg.**  
 In der Stuhlmüller's-  
 schen Bierhalle  
 Sonntag den 27. Oktober  
**Produktion**  
 im Bereiche ägyptischer Ge-  
 heimnisse und Bauredekunst  
 nebst Konzert.  
 Anfang 4 Uhr. Ende gegen  
 11 Uhr. Eintritt 3 fr.  
**Montag in der Bischoff's-**  
**chen Brauerei.**



Soeben ist eingetroffen:  
**Lahrer hinfender Bote**  
**für 1868.**  
 Preis 8 fr.  
**Karlsruhe.**  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Sterbefälle-Anzeige.**  
 25. Okt. Karl Winter, Rechnungsrath, ledig, alt  
 67 Jahre.  
 26. Franz Weisk, Katier, ein Chemann, alt  
 54 Jahre.

**Tagesordnung**  
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
**Montag den 28. Oktober, Vormittags 8 Uhr,**  
**Civilkammer.**  
**Dienstag den 29. Oktober, Vormittags 8 Uhr,**  
**Straf- und Rekurs-Kammer.**  
 J. A. S. gegen Franz Karl Zimmermann, Me-  
 chaniker von Karlsruhe, wegen Ehrenkränkung.  
 Vermittags 9 Uhr:  
 J. A. S. gegen Johannes Sturm, Landwirth von  
 Lebnungen, wegen Ehrenkränkung.  
 J. A. S. gegen die Wittve des Feldwebels Johann  
 Götz, Magdalene, geb. Friz von Karlsruhe, we-  
 gen widerrechtlichen Gefangenhaltens.  
**Mittwoch den 30. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr,**  
**Appellations-Senat.**  
**Donnerstag den 31. Oktober, Vormittags 8 Uhr,**  
**Civilkammer.**

22. Für bevorstehende Winterfaison empfiehlt sich die  
**Leihbibliothek von W. A. Messerschmidt,**  
 Adlerstraße 20, Eingang Jähringerstraße.  
**Abonnements können jederzeit begonnen werden.**  
 Neu aufgenommen:  
**Hartmann.** Die letzten Tage eines Königs. **Wachenhusen.** Freischaaren und Royalisten.  
**Schmid.** Die Brautschau. **Wilfomm.** Ein Stiefkind des Glücks. 3 Bde.  
 Ebendasselbst: **Aechtes Kölnisches Wasser,** nur 1<sup>a</sup> Qualität.

**Grüner Hof.**  
 Heute, Sonntag den 27. Oktober,  
**musikalische Produktion,**  
 gegeben von der **Harmonie-Musik** der Kapelle des  
 Großh. Bad. (I.) Leib-Grenadier-Regiments.  
 Anfang 3 Uhr. — Eintritt à Person 6 fr. — Ende 7 Uhr.

**Schuberg's Gartenhalle.**  
 Heute, Sonntag den 27. Oktober,  
**musikalische Abend-Unterhaltung,**  
 ausgeführt von der  
**Harmonie-Musik des 2. Infanterie-Regiments.**  
 Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

**Karlsruher Wochenchau.**  
 Sonntag den 27. Oktober:  
 • Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens  
 von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
 Ausstellung:  
 Dreizehnmalige:  
 Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.  
 Kupferstiche:  
 Jan Six, nach Rembrandt, gestochen von Kaiser. — Le  
 bon Conseil, nach Watou, gest. von Kowenstam.  
 Photographien:  
 12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von  
 Masael.  
 Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, be-  
 schrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemälde-  
 galerie, sind bei dem Galeriebesitzer zu haben.  
 • Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer  
 dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und  
 Mittags von 3 — 4 Uhr. (Die Feindentmale dieser  
 Sammlung befinden sich im Auppebau des Großh.  
 Drangeregebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber  
 • Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle,  
 Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet  
 zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene,  
 welche die Pflanzenkäufer zu besuchen gedenken, wollen  
 die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebüßen des Großh.  
 botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein im Porphyriäulensaal des Großh. botan. Gartens.**  
 • eröffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag  
 Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.  
 Ausgestellt:  
 61. Preussische Husarenlanqueurs von 1815, von M. Blankart in Düsseldorf. — 62. Motiv vom Kocher,  
 von G. Osterrecht in Karlsruhe. — 63. Partite aus Vietigheim, von G. Weyher in Karlsruhe. — 64. Früchteschnitt,  
 von Amalie Käpfer in Karlsruhe. — 65. Todtes Bild, von F. Keller in Karlsruhe. — 66. Weiblicher Porträt-  
 kopf von L. Des Coudres in Karlsruhe. — 67. Lebensgroßes weibliches Porträt (ganze Figur), von Demselben.

**Täglich geöffnet sind:**  
**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm.  
 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.  
 Neu zugegangen: 495. 1 Schulbank, bezogen von Joseph Böhm in Mannheim. — 496. Muster von  
 Korbschwaaren aller Art, von Defer Frères in Paris. — 497. 3. Gb. Frank, Glasmaler in Lahr: 3  
 Glasmalereien in Sepiaton, 1) eine Ansicht vom Schloß Ortenberg und Umgebung, 2) ein Blumenstück und 3)  
 eine Ansicht des Schlosses und eines Stücks des Parks von Wimpf. — 498. G. Schmidt & Zimmermann:  
 1 Stossmaschine mit selbstthätiger Längen-, Quers- und Rundbewegung des Aufspannsches, Einrichtung zum Schlei-  
 sellen desselben, um tonische Gegenstände zu stoßen und selbstthätigem Zurückziehen des Weisels beim Rückgang.  
 — 499. Ein geschmiedetes Kohlenbügeleisen mit Regulir-Vorrichtung, bezogen von G. Dehlinger in Schorndorf.  
**Ziergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitale  
 berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.